

Auskunft zu diesem Bericht unter Telefon: 0431 6895-9294 · Fax: 0431 6895-9498 · E-Mail: bernd.reuter@statistik-nord.de

© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Baugenehmigungen in Schleswig-Holstein im Januar 2005

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude¹

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude		Raum- inhalt	Veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohnungen		Wohn- fläche
	insgesamt	darunter mit 1 und 2 Wohnungen			insgesamt	darunter in Wohn- gebäuden mit 3 und mehr Woh- nungen	
	Anzahl				1 000 m ³	1 000 EUR	
FLENSBURG	12	11	.	.	13	–	.
KIEL	20	20	10	2 276	20	–	2,1
LÜBECK	1	1	.	.	1	–	.
NEUMÜNSTER	17	17	10	2 186	18	–	2,2
Dithmarschen	19	19	11	2 323	19	–	2,3
Herzogtum Lauenburg	46	41	43	8 211	94	50	8,5
Nordfriesland	57	55	43	8 827	73	12	9,2
Ostholstein	29	26	34	7 192	69	39	6,9
Pinneberg	65	64	41	8 418	69	4	8,4
Plön	43	42	35	7 260	43	–	5,2
Rendsburg-Eckernförde	48	47	31	6 235	54	4	6,5
Schleswig-Flensburg	51	48	35	6 724	62	12	7,1
Segeberg	100	98	67	14 633	114	16	13,7
Steinburg	27	27	18	3 621	28	–	3,5
Stormarn	73	71	50	10 778	86	15	10,3
Schleswig-Holstein	608	587	449	95 039	763	152	87,4
dagegen							
Januar 2004	1 232	1 208	837	177 483	1 468	203	169,0
Veränderung in %	- 50,6	- 51,4	- 46,4	- 46,5	- 48,0	- 25,1	- 48,3

¹ einschließlich Wohnheime

Außerdem wurden im Januar 2005 durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden 70 Wohnungen genehmigt.

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“.

2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude

Januar 2005

KREISFREIE STADT Kreis	Nicht- wohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten des Bauwerks
	Anzahl	1 000 m ³	1 000 m ²	Anzahl	1 000 EUR
FLENSBURG	1	.	.	–	.
KIEL	–	–	–	–	–
LÜBECK	–	–	–	–	–
NEUMÜNSTER	1	.	.	–	.
Dithmarschen	4	8	1,3	–	479
Herzogtum Lauenburg	4	9	2,4	–	634
Nordfriesland	10	24	4,1	1	1 271
Ostholstein	6	28	4,3	–	4 288
Pinneberg	5	142	119,0	–	13 206
Plön	2	.	.	–	.
Rendsburg-Eckernförde	9	55	5,1	–	2 810
Schleswig-Flensburg	6	25	3,2	–	839
Segeberg	5	17	3,0	–	603
Steinburg	6	17	3,2	–	2 179
Stormarn	6	50	8,7	–	2 626
Schleswig-Holstein	65	389	56,8	1	30 200
dagegen					
Januar 2004	58	232	42,9	3	17 882
Veränderung in %	12,1	67,7	32,4	- 66,7	68,9

Außerdem wurden im Januar 2005 durch Baumaßnahmen an bestehenden Nichtwohngebäuden 13 Wohnungen genehmigt.

- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden